



## Jahresbericht Schulsozialarbeit Egerkingen August 2018 bis Juli 2019

- Schwerpunkte:
- Einzelfallhilfe (Kinder/Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen)
  - Projektarbeit und Angebote
  - Administration
  - Fachgespräche Schulleitung
  - Planung / Vorbereitung

Im dritten Jahr der Schulsozialarbeit (SSA) in Egerkingen haben sich die Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit wieder ein bisschen verschoben. Am auffälligsten dabei ist die Zunahme der Einzelfallhilfe für Eltern und Erziehungsberechtigte gegenüber dem Vorjahr.

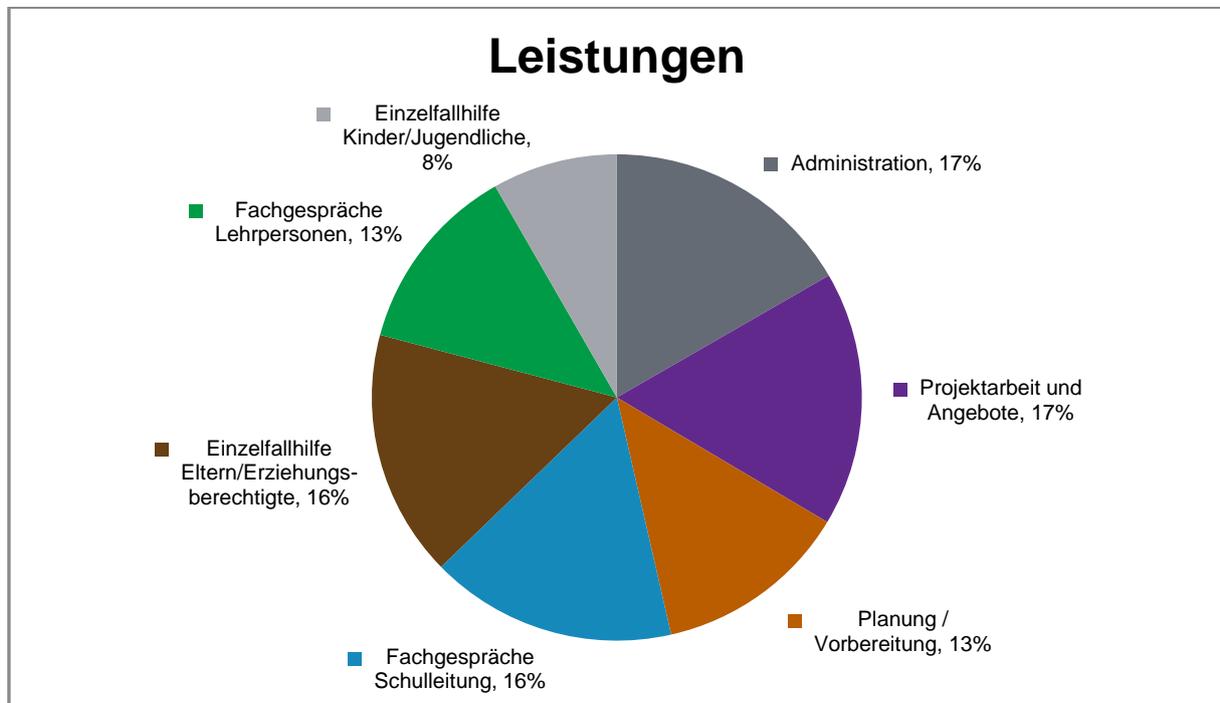
Desweiteren ist eine Zunahme der Projektarbeit und Angebote sowie der Administration zu verzeichnen. Dabei gilt es zu bemerken, dass das Büro der Schulsozialarbeit zu Beginn des Schuljahrs 2018/2019 in neuen Räumlichkeiten eingerichtet werden durfte. Dieser Aufwand wurde im Bereich Administration verbucht. Ebenfalls hat sich der Aufwand für den Fachaustausch mit der Schulleitung leicht erhöht.

Auf den folgenden Seiten werden die Gründe für den veränderten Aufwand im Vergleich zum Vorjahr kurz erläutert. Der Jahresbericht endet mit einer Einschätzung zu den zeitlichen Ressourcen der SSA im Schuljahr 2018/2019 und einem kurzen Ausblick auf das laufende Schuljahr.

## Jahresbericht Schulsozialarbeit – August 2018 bis Juli 2019

### Leistungen der Schulsozialarbeit

Die nachfolgende Grafik zeigt eine prozentuale Berechnung der gesamten Arbeitszeit, die der Schulsozialarbeiter im Schuljahr 2018/2019 für verschiedene Leistungen eingesetzt hat:



In der Grafik sind die wichtigsten Arbeitsbereiche der Schulsozialarbeit (SSA) ersichtlich. Dabei ist zu beachten, dass die Bereiche Einzelfallhilfe Eltern/Erziehungsberechtigte, Fachgespräche Lehrpersonen und Einzelfallhilfe Kinder/Jugendliche zusammen gerechnet, den Gesamtaufwand der Einzelfallhilfe ergeben. Der Bereich der Administration ist relativ gross, weil das Büro der SSA neu eingerichtet und den Bedürfnissen angepasst werden musste.

### Schwerpunkte der Schulsozialarbeit

#### *Einzelfallhilfe Eltern/Erziehungsberechtigte*

Dieser Bereich hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies ist darauf zurück zu führen, dass die SSA inzwischen auch bei den Eltern von Egerkingen präsent(er) ist. Eltern und Erziehungsberechtigte fragen zunehmend bei der SSA nach, wenn sie Schwierigkeiten im Verhalten ihrer Kinder bemerken oder bei der Erziehung verunsichert oder überfordert sind.

- ➔ Die Entwicklung der Einzelfallhilfe für Eltern zeigt, dass das Angebot der Schulsozialarbeit von den Erziehungsberechtigten anerkannt und genutzt wird, wenn sie bei der Erziehung ihrer Kinder nicht mehr weiterkommen oder sich andere Schwierigkeiten mit Kindern ergeben.

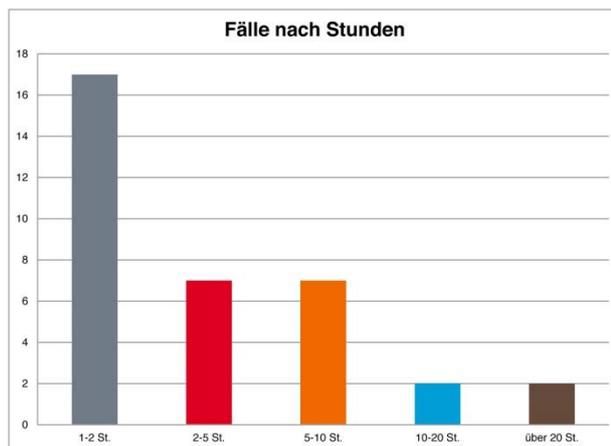
### Fachgespräche Lehrpersonen

Die Fachgespräche mit den Lehrpersonen drehen sich hauptsächlich um einzelne Kinder oder Klassendynamiken. Der Bereich ist separat ausgewiesen, da die (Zusammen-)Arbeit mit den Lehrpersonen entscheidend ist, ob die SSA über Schwierigkeiten mit und von einzelnen Kindern informiert ist oder nicht. Desweiteren ist es dem Schulsozialarbeiter ein Anliegen, dass die Lehrpersonen möglichst transparent über die Arbeit der SSA mit den Kindern informiert sind.

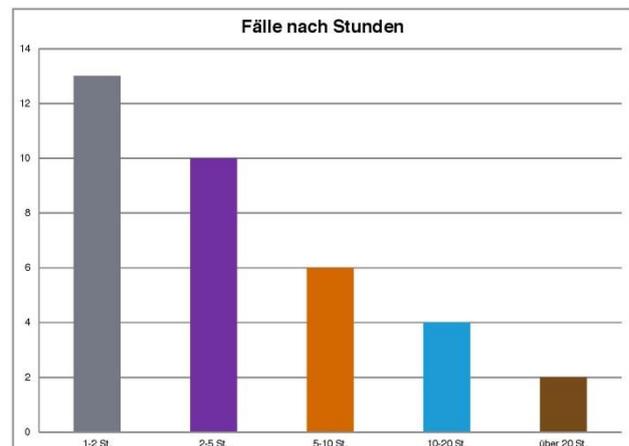
### Einzelfallhilfe Kinder/Jugendliche

Die Einzelfallhilfe für Kinder/Jugendliche ist das Kerngeschäft der Schulsozialarbeit. Im Verlauf der letzten Jahre hat sich jedoch gezeigt, dass den Kindern meistens nur geholfen werden kann, wenn die Lehrpersonen und/oder die Eltern bei der Bearbeitung von schwierigen Situationen involviert sind. Dementsprechend ist unter diesem Bereich die tatsächlich investierte Zeit für Gespräche mit den Kindern ausgewiesen.

➔ Die Einzelfallhilfe der SSA umfasst alle Gespräche mit Kindern, Eltern und Lehrpersonen.



Einzelfallhilfe Ki/Ju: Schuljahr 2017/2018 (35 F.)



Einzelfallhilfe Ki/Ju: Schuljahr 2018/2019 (35 F.)

### Projektarbeit und Angebote

Zu Beginn des Schuljahrs 2018/2019 konnten die 2. bis 4. Klässler/innen den Parcours „Mein Körper gehört mir!“ in Gunzgen besuchen. Die gesamte Koordination dieser Parcours-Besuche lief über die SSA. Der Schulsozialarbeiter begleitete zusammen mit den Klassenlehrpersonen die verschiedenen Klassen und konnte damit die Beziehungspflege zu den Kindern vertiefen.

Desweiteren hat der Schulsozialarbeiter die Lehrpersonen am Sporttag unterstützt, an der Herbstwanderung der Schule teilgenommen, die 5./6. Klässler/innen beim Klassenausflug nach Zuchwil begleitet und die beiden 4. Klassen im Klassenlager besucht. Bei all diesen Angeboten beobachtet die SSA jeweils die Gruppendynamiken und bespricht sich mit den Lehrpersonen, ob bei einzelnen Kindern oder Klassen Handlungsbedarf besteht.

➔ Der geleistete Aufwand für Projektarbeit und Angebote ist ein wichtiger Beitrag der Schulsozialarbeit zur Früherkennung und Prävention an der Schule Egerkingen.

### *Administration*

Wie bereits oben erwähnt, wurde 2018 die ehemalige Hauswartwohnung im Mühlematt-Schulhaus zum Büro der SSA und zum zukünftigen Lehrer/innen-Zimmer umgebaut. Nach einem halben Jahr Arbeiten im neuen Büro wurde festgestellt, dass der Raum für eine angenehme Gesprächsatmosphäre nicht optimal eingerichtet ist. Der Schulsozialarbeiter hat zusammen mit dem Hauswart die Raum-Akustik verbessert und weitere kleinere Massnahmen ergriffen, damit das Büro besser für Gespräche genutzt werden kann. Im Verlauf des Schuljahres hat sich die Schulleitung entschieden, das Büro der SSA ebenfalls an zwei Tagen pro Woche zu nutzen, damit die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen noch verbessert werden kann.

- ➔ Der betriebene Aufwand für die Büro-Einrichtung und -Gestaltung zeigt sich im Anstieg der Arbeitszeit für Administration. Ziel ist es, dass der administrative Aufwand für die Schulsozialarbeit nicht weiter steigt.

### *Fachgespräche Schulleitung*

Der regelmässige Austausch zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeit ist wichtig, damit eine hohe Qualität und Kontrolle der SSA gewährleistet werden kann. Dadurch dass die SSA der Schulleitung unterstellt ist, muss regelmässig geprüft werden, ob empfohlene Massnahmen für Kinder oder Klassen mit den schulischen Rechten und Pflichten vereinbar sind und ob die jeweiligen Kompetenzen richtig verteilt und genutzt werden. Zudem muss sich die SSA absichern, damit keine falschen Entscheidungen getroffen werden und der Handlungsspielraum nicht zu stark eingegrenzt aber auch nicht zu stark ausgedehnt wird. Zudem ist es sinnvoll, wenn Schulleitung und Schulsozialarbeit voneinander wissen, wo im Moment der Schwerpunkt der jeweiligen Arbeit liegt. Dies erleichtert die Zusammenarbeit und sorgt für eine zeitgemässe Schulentwicklung.

- ➔ Die enge Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeit ist von grossem Respekt und Wertschätzung geprägt. Sie sorgt für eine hohe Qualität und einen optimalen Einsatz der vorhandenen Ressourcen.

### *Planung / Vorbereitung*

Die eingesetzte Arbeitszeit der SSA für Planung und Vorbereitung ist im Vergleich zum Vorjahr nur leicht angestiegen. Wenn der Schulsozialarbeiter an Teamsitzungen teilnimmt, wird dies unter Planungs- und Vorbereitungszeit erfasst. Desweiteren hat die SSA eine wichtige Koordinations- und Vernetzungsfunktion, damit bei Bedarf externe Fachstellen erschlossen werden können. Alle Anfragen an Lehrpersonen bzgl. Schüler/innen-Gespräche oder Klassen-Inputs und –Interventionen werden unter diesem Bereich verbucht.

## Zeitliche Ressourcen und Ausblick – Persönliche Einschätzung

### *Zeitliche Ressourcen*

Die zeitlichen Ressourcen der Schulsozialarbeit werden zunehmend ausgenutzt. Im Moment reicht das Pensum von 45% noch. Je mehr Kinder jedoch in den nächsten Jahren eingeschult werden oder zuziehen, desto knapper werden die vorhandenen Ressourcen. In Absprache mit der Schulleitung werden jeweils Prioritäten gesetzt. Der Schulsozialarbeiter steht in regelmässigem Austausch mit den Lehrpersonen und versucht bei Gesprächen immer zu klären, welche Arbeit wirklich von der SSA gemacht werden kann und soll und welche Aufgaben bei den Lehrpersonen bleiben müssen. Erfreulicherweise sind die meisten Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule Egerkingen sehr engagiert. So werden auch kleinere Probleme oder Streitereien direkt von den Lehrpersonen bearbeitet und es wird zusammen mit den Eltern und den Kindern nach optimalen Lösungen gesucht.

### *Ausblick*

Es zeichnet sich ab, dass die SSA in Zukunft noch mehr mit den Kindern der Unterstufe arbeiten wird. Dies ist unter anderem darauf zurück zu führen, dass die Klassen grösser werden und die Anzahl von fremdsprachigen Kindern, die eingeschult werden, steigt. Jedes Jahr gibt es Kinder, bei denen eine Verlangsamung aufgegleist werden muss, damit sie mit den schulischen Anforderungen mithalten können. Die familiären Situationen werden komplexer und die Anforderungen an die Lehrpersonen aber auch an die Eltern steigen. Dies kann die Bezugspersonen der Kinder verunsichern.

Neben den Herausforderungen der gesellschaftlichen Entwicklung gibt es aber auch erfreuliche Projekte an der Schule Egerkingen. Im Schuljahr 2019/2020 ist eine gewisse Vereinheitlichung der Klassenräte mit einer Etablierung dieser partizipativen Gefässe geplant. Stichwort Schüler/innenrat!

Damit die Wirkung der SSA noch besser dargestellt werden kann, wird der Schulsozialarbeiter im Verlauf der nächsten Monate ein Messinstrument aus der laufenden Weiterbildung „Change und Innovation in Non-Profit-Organisationen“ mit der Praxis verknüpfen. Die bisher erzielte Wirkung der SSA kann im Moment am besten mündlich erläutert werden.

*Besten Dank für Ihre Unterstützung. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.*



*Sandro Villiger, Schulsozialarbeiter  
Egerkingen, Härkingen und Niederbuchsiten*

*Im September 2019*